

Fehlt es im Kopf? - Unnötiger Punktverlust

06.03.94: TSV Neckargröningen - TSV Grünbühl 1:1 (1:0)

Dies' kann kein Spiel bericht der üblichen Art sein. Zu groß war die Enttäuschung all jener, die in der Zeit der Winterpause erwartungsvoll dem Wiederbeginn der Punktspiele entgegengefeibert hatten. damit der TSV Grünbühl wieder ernsthaft ins Meisterschaftsgeschehen eingreifen kann. Leider hatte man aber den Eindruck, daß einige Spieler genau das nicht getan haben. Zwei echte Torchancen in einem Spiel, in dem unsere Mannschaft, doch eigentlich vor Siegeswillen hätte strotzen müssen. Das schmerzt sehr! Da ist es auch nur ein schwacher Trost. daß Affalterbach nicht imstande war, höher als 3:0 gegen die oft mit hohen Niederlagen gebeutelten Pleidelsheimer zu gewinnen. Die Affalterbacher haben seit fünf Spielen kein Gegentor mehr kassiert, das ist das Entscheidende. Und zwei Torchancen für unsere Mannschaft würden daran sicherlich im Spiel beim Spitzenreiter nächste Woche nichts ändern. Da wird man schon etwas mehr draufhaben müssen.

Zu allem Unglück in Neckargröningen kam auch noch die Verletzung **Jens Edelmanns** hinzu. der sich bei einem Schuß in der 15. Minute so unglücklich den Fuß vertrat. daß er sich schließlich zur Halbzeit entnervt auswechseln lassen mußte. Gerade er wäre ein Hoffnungsträger in motivatorischer Hinsicht gewesen. Einige andere sind mir da viel zu cool. Entweder wir wollen mit allem kämpferischen Einsatz Erfolge erzielen, oder wir enden als quasi Freizeitmannschaft à la SC Ludwigsburg oder andere, wobei das keine Beleidigung in deren Richtung sein soll. Zusätzlich schmerzte Edelmanns Ausscheiden auch noch, da er auf den Tag genau 12 Jahre zuvor sein erstes Spiel für den TSV Grünbühl bestritten hatte. Erfreulich ist jedoch die Leistung von **Johannes Iyob** zu bemerken, der Jens Edelman sehr gut vertrat.

Die Neckargröninger Führung in der 28. Minute per Kopfball nach Rechtsflanke lähmte unsere Mannschaft, anstatt sie zu beflügeln, und Trainer Zmarlak ließ zur Halbzeit ein wahres Donnerwetter los. Viel bewirkte es allerdings nicht, außer daß sich daß sich das Spielgeschehen im zweiten Durchgang hauptsächlich in der Neckargröninger Hälfte abspielte. Ein Weitschuß von **Kirchner** in der 50. Minute und sein 1:1 nach schöner Vorarbeit von **Iyob** aus abseitsverdächtiger Position waren jedoch die einzigen hochkarätigen Situationen vor dem Tor der Einheimischen. Stattdessen hatten die Neckargröninger zwei Minuten vor Ende eine Riesenchance aus Kurzdistanz, die aber am Fangnetz endete.

Ich hoffe, daß dieser Bericht, den unsere Spieler erst nach dem Spiel in Affalterbach lesen werden, dann bereits Makulatur ist, weil sie dort bewiesen haben, welche Kerle sie in Wirklichkeit sind. Dann bin ich gerne bereit, Spiele wie dieses wieder zu vergessen. Vielleicht werden dann auch jene Stimmen unter den Fans leiser, die bereits erkannt haben wollen, daß es dieser Grünbühler Mannschaft an dem echten Willen und auch an der nötigen kämpferischen Einstellung fehlt, wieder aus der Kreisliga B nach oben zu streben? Man munkelt, die Spieler hätten zu viele andere Dinge als Fußball im Kopf. Es liegt an ihnen, das Gegenteil zu beweisen.

TSV:

K. Holz - R. Vidackovic - Frey - Ridzal - Seidel - Maletycz - Edelmann
C. Holz - R.El M'Hassani - Kurzawa - Kirchner

eingewechselt:

Iyob (46.) für Edelman

Tore:

1:0 (28.); 1:1 Kirchner (62.)